

Mitgliederversammlung SPD Ortsverein Rhaunen am 28. März 2025

In politisch wie gesellschaftlich bewegten Zeiten wirkte die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Rhaunen vom 28. März wie ein Stabilitätsanker.

Manfred Klingel, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Rhaunen, freute sich über die gute Resonanz auf seine Einladung.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung langjähriger Mitglieder. Der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, Helga Münch und Fritz Scherer wird gedacht.

Doch zunächst ging Klingel in seinem Geschäftsbericht auf die aktuelle Situation in Berlin ein. Mit Interesse, aber auch einer gewissen Sorge begleite man die Koalitionsverhandlungen. Es sei schon atemberaubend mit welcher Chuzpe Aussagen aus dem Wahlkampf nun plötzlich abgeräumt werden.

Schnell einig sei man sich in den Sondierungsgesprächen bezüglich der Aufnahme neuer Schulden geworden.

Weitaus schwieriger mutet es nun an, Kompromisse bei der Verwendung der Finanzmittel zu finden.

Auch in der Steuerpolitik lägen die Standpunkte von Union und SPD weit auseinander. Während die SPD Besserverdienende stärker besteuern möchte, will die Union genau dies nicht. Da sind noch dicke Bretter zu bohren, so die Einschätzung der anwesenden Mitglieder.

Weitgehend Einigkeit bestand dahingehend, dass verstärkte Anstrengungen in die Landesverteidigung und Investitionen in die heruntergewirtschaftete Infrastruktur dringend geboten sind.

Auch die Landespolitik nahm im Geschäftsbericht breiten Raum ein. Lob gab es für die im Großen und Ganzen harmonische und sachorientierte Arbeit der Landesregierung.

Gewünscht wird allerdings von den Genossen eine starke Unterstützung der Kommunen durch das Land. Viele Gemeinden hätten vor dem Hintergrund ihrer Schulden, vielfach durch vom Land übertragene Aufgaben entstanden, keine Handlungsspielräume mehr. Dies sei für die kommunalen Verantwortungsträger eine höchst unbefriedigende Entwicklung.

Positiv erwähnte Klingel die Zusammenarbeit der Parteien und politischen Gruppierungen im Verbandsgemeinderat. Die Zeit unversöhnlich anmutender Auseinandersetzungen scheint vorbei.

Das Ergebnis der Neuwahl des Vorstandes brachte wenig Überraschendes. Manfred Klingel wurde als Vorsitzender mit einem einstimmigen Ergebnis in seinem Amt bestätigt, ebenso sein Stellvertreter.

Pit Klausen behält das Amt des Schriftführers, Werner Krug bleibt sein Stellvertreter.

Lediglich bei den Kassierern gab es eine Veränderung. Hermann Schub, über viele Jahre Kassierer des Ortsvereins, tauscht sein Amt mit seinem bisherigen Stellvertreter Lukas Listner.

Für die anstehenden Versammlungen im Rahmen des Gemeindeverbandes, des Kreisverbandes und der anstehenden Landtagswahl wurden jeweils Delegierte gewählt.

Bericht zu den Ehrungen folgt.



(Foto von Ulrich Günster)